



STELZENLAUFEN – EIN ZEITLOSES VERGNÜGEN!

Stelzen laufen macht einfach Spass! Wie oft sind wir hingefallen, aufgestanden und haben es immer wieder versucht, bis es uns gelang auf den Stelzen zu laufen. Ein Wehwechen da, eines dort. Egal, ein Pflaster darauf und weiter gings.

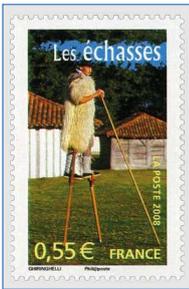


Was wir aber nicht wussten ist, dass Stelzen ursprünglich nicht nur zum Vergnügen verwendet wurden, sondern eine ganz praktische Funktion hatten.



ARBEITEN IN LUFTIGER HÖHE

Die Menschen benutzten Stelzen um überschwemmte, sumpfige Gebiete zu überqueren. Im 19. Jahrhundert befestigten sich Schaffirte an der französischen Atlantikküste Stelzen an die Beine, um ihre Herden besser überblicken und sie vor drohenden Gefahren beschützen zu können. Eine dritte Stelze wurde als Sitz zum Ausruhen mitgenommen.



Ebenso gehörten in Holland die Stelzen zur Ausrüstung der Bauern. Sie überquerten damit die zahlreich vorhandenen Gräben und Kanäle ohne grössere Probleme.

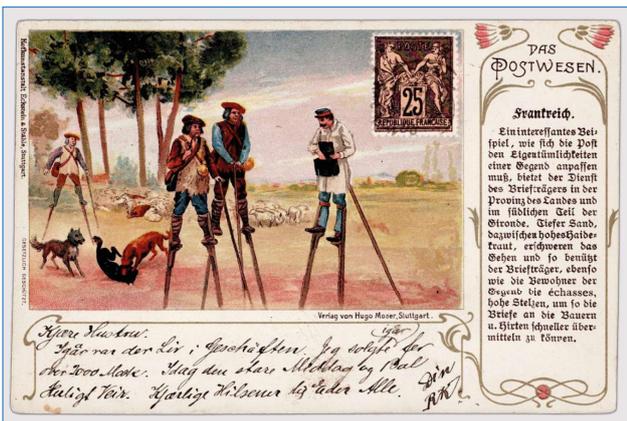
Wenn in Mechtem, Belgien, der Mühlenbach (Molenbeek) über die Ufer ging, überschwemmte er den Weiler Langevelde. Die Bewohner waren von der Aussenwelt völlig abgeschlossen und erreichten das Zentrum von Merchtem nur auf ihren Stelzen.



In den USA wurden Stelzen für Arbeiten an Dächern, Kaminen oder zum Bemalen hoher Decken verwendet.

STELZEN FÜR DEN BRIEFTRÄGER

Ja, sogar die Briefträger trugen Stelzen. Für sie war es ein Vorteil, dass sie mit Stelzen besser durch unwegsames Gelände wie Sümpfe oder flache Gewässer navigieren konnten. Auch die Zustellung der Post ging schneller voran, weil sie nicht mehr in den schlammigen Wegen stecken blieben. Als Stelzenläufer hatten die Briefträger durch ihre erhöhte Sicht einen besseren Überblick über ihr Zustellgebiet. In flachen Gegenden konnte dies ein Vorteil sein, um entfernte Ziele leichter zu erkennen.



Auf dieser Ansichtskarte wird beschrieben, wie sich das Postwesen in Frankreich den Verhältnissen der Umgebung angepasst hat:

Ein interessantes Beispiel, wie sich die Post den Eigentümlichkeiten einer Gegend anpassen mussten, bietet der Dienst des Briefträgers in der Provinz des Landes und im südlichen Teil der Gironde. Tiefer Sand, dazwischen hohes Haidekraut (Heidekraut), erschweren das Gehen und so benützt der Briefträger, ebenso wie die Bewohner der Gegend die Échasses, hohe Stelzen, um so die Briefe an die Bauern u. Hirten schneller übermitteln zu können.



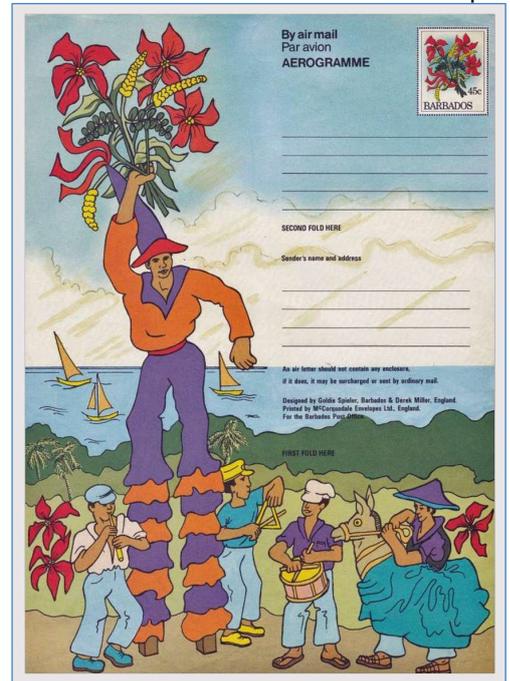
WER HÄLT SICH AM LÄNGSTEN AUF DEN «BEINEN»?

Es gibt Vereine, die an besonderen Anlässen spezielle Stelzenkämpfe durchführen. Einer der ältesten Wettkämpfe auf Stelzen findet seit 600 Jahren in Namur (Belgien) statt. Dabei kämpfen die «Melans», die aus der Altstadt kommende Mannschaft gegen die «Avresses», die von ausserhalb der Mauern stammenden Stelzenläufer. Sie versuchen sich gegenseitig zu Fall zu bringen. Sieger ist am Ende jener, der noch auf den Stelzen stehen bleiben kann. Die jungen Stelzenläufer nutzen diese Gelegenheit um ihre Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zeigen zu können.

Es wurden Wettläufe für Stelzenläufer im Südwesten Frankreichs abgehalten, bei denen sogar Marathonläufe bis 300 Kilometer weit stattfanden.

DER SPASS AUF STELZEN

Auf der ganzen Welt sind die Stelzenläufer an den Karnevals zu bestaunen. Auf bis zu drei Metern hohen Stelzen tanzen sie stolz in ihren eleganten, wunderschönen und farbenfrohen Gewändern an Festzügen mit. Wenn die Stelzenläufer eine Pause brauchen, lehnen sie sich einfach an die Hauswände.



Der Sommer ist da wie wäre es, wenn ihr mal Stelzenlaufen ausprobiert? Es müssen ja nicht gleich drei Meter hohe Stelzen sein! Und im Winter könntet ihr euer Erlebnis in einer kleinen Briefmarkensammlung zeigen.